

5./X. 1916

**Die Teuerung in England.**

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

\* Basel, 4. Oktober.

Ein Journalist bestätigt in der hiesigen „National-Zeitung“, daß trotz aller Maßnahmen der Behörden die Lebensmittelpreise in England sehr erheblich gestiegen sind. Vergleicht man den Marktbericht vom Juli 1914 mit dem vom Juni 1916, so ergibt sich eine Preiserhöhung von 53 v. H., mitunter sogar von 59 v. H. Gerade die allernotwendigsten Bedarfsartikel sind meistens verteuert. Die ärmeren Schichten der Bevölkerung werden am empfindlichsten getroffen. Ueberall fehlt es der englischen Landwirtschaft an Arbeitskräften; es wäre ein Wunder, wenn sich die Folgen davon nicht bei der Ernte bemerkbar machen würden.

Aus London wird über den gleichen Gegenstand dem Blatte gemeldet: Die Lebensmittel steigen dauernd. Die Verpflegungskosten haben sich für die Arbeiterklasse um die Hälfte des Betrages erhöht, welchen sie vor dem Kriege ausmachten.